

Bürgerantrag an den Beirat Schwachhausen

Betreff: Verbesserung der Schulwegsicherheit – Einrichtung einer Fahrradampel an der Hollerallee / Höhe Georg-Gröning-Straße

Sehr geehrte Damen und Herren des Beirats Schwachhausen,

im Namen zahlreicher Eltern aus dem Quartier Barkhof wenden wir uns mit einem dringenden Anliegen an Sie: Die Schulwegsicherheit unserer Kinder bedarf an einer zentralen Stelle Ihrer Aufmerksamkeit und eines gezielten Eingreifens.

Problemstellung:

Alle Schulkinder aus dem Barkhof, südlich der Hollerallee gelegen, müssen auf dem Weg zur Grundschule an der Carl-Schurz-Straße gefährliche Verkehrsbereiche überqueren. Besonders kritisch ist dabei der Übergang an der **Hollerallee auf Höhe der Georg-Gröning-Straße/ Franz-Liszt-Straße**. Aktuell existiert dort lediglich eine Rufampel, deren Signalisierung sich vorrangig auf den Autoverkehr bezieht. Der stark befahrene Fahrradweg, insbesondere stadteinwärts in Richtung Stern, bleibt dabei praktisch unreguliert. Fahrradfahrer:innen übersehen oder ignorieren regelmäßig die Fußgängerampel, was insbesondere für jüngere Kinder zu einer ernststen Gefahr führt.

Eine alternative Route über den **Kreisel Stern** stellt ebenfalls keine sichere Option dar: Der Kreisverkehr ist für Kinder sehr unübersichtlich, stark befahren und verkehrspsychologisch anspruchsvoll. Damit bleibt der Übergang an der Franz-Liszt-Straße/ Georg-Gröning-Straße die einzige realistische Querungsmöglichkeit – umso wichtiger ist es, diese zuverlässig zu sichern.

Diese Situation ist nicht nur theoretisch gefährlich, sondern hat bereits in der aktuellen ersten Klassenstufe zu mehreren Beinahe-Unfällen geführt. Die betroffenen Kinder berichten von Situationen, in denen sie beim Überqueren beinahe von herannahenden Fahrrädern erfasst worden wären. Ein schwerer Unfall konnte bisher nur mit Glück verhindert werden.

Ziel:

Wir beantragen die **Einrichtung einer separaten Fahrradampel** an dieser Kreuzung, um den Radverkehr sichtbar und verlässlich in die Signalisierung der Überquerung

einzubinden. Nur so kann eine klare und rechtlich eindeutige Verkehrsregelung geschaffen werden, die von allen Verkehrsteilnehmer:innen nachvollzogen wird.

Weitere begleitende Maßnahmen, die erwogen werden sollten:

- Aufstellung eines **Hinweisschildes „Achtung Schulweg“** zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden,
- **temporärer Einsatz von Kontaktpersonen / Schulweghelfer:innen** zu Schulbeginn, insbesondere für die unteren Jahrgänge,
- ggf. farbliche Markierung des Überwegs zur besseren Sichtbarkeit.

Begründung:

Die Sicherheit auf dem Schulweg ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, dass Kinder diesen eigenständig und mit dem notwendigen Vertrauen bestreiten können. Eine unklare oder gefährliche Verkehrssituation an einem zentralen Übergang wie diesem behindert die Entwicklung der kindlichen Autonomie und stellt eine vermeidbare Gefahrenquelle dar. Die Einrichtung einer Fahrradampel ist eine einfache, technisch etablierte und verhältnismäßige Maßnahme mit großer Wirkung.

Wir bitten den Beirat Schwachhausen daher um Unterstützung und setzen auf Ihre Initiative, dieses Anliegen zeitnah in die zuständigen Stellen weiterzutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Röber
Bremen, 12. Mai 2025

Im Namen engagierter Eltern aus dem Quartier Barkhof:

1. [Redacted Signature]

25. [Redacted Signature]